



Anwendungsbeschreibung

Kontoauszugsmanager

Stand: 26.03.2012

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Elektronischer Zahlungsverkehr – Kontoauszugsmanager	3
Voraussetzung	3
Anwendungsbeschreibung	3
Start der Anwendung	4
Zeichenerklärung	5
Einrichtung und Einstellungen	8
Einlesen der Daten	17
Bearbeitung eines eingelesenen Datensatzes:	19
Verbuchen	23
Textverarbeitung	24
Archivierung	26

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 2 von 28

Elektronischer Zahlungsverkehr – Kontoauszugsmanager

Das Modul **Kontoauszugsmanager** ist ein lizenzpflichtiges Programm der ReNoStar GmbH, das es Ihnen ermöglicht, elektronische Kontoauszüge, die Sie von Ihrer Hausbank im Rahmen des **online Bankings** erhalten, in die ReNoStar – **Finanzbuchhaltung** zu übernehmen.

Die Arbeit mit dem Kontoauszugsmanager stellt sich wie folgt dar:

- » Abholen und Speichern
- » Exportieren der Kontoauszüge über das Bankprogramm
- » Einlesen der gespeicherten / exportierten Datei in den Kontoauszugsmanager
- » Kontrolle und ggf. Nachbearbeitung der einzelnen Überweisungen mit anschließender Verbuchung
- » Diese Datensätze werden als einzelne Buchungen in das Tagesjournal der Finanzbuchhaltung geschrieben und können hier weiter verarbeitet / verbucht werden

Voraussetzung

Voraussetzung hierfür ist, dass Ihre Bank die Kontoauszüge in elektronischer Form zur Verfügung stellt. Dies geschieht in der Regel über spezielle Anwendungsprogramme, die im Rahmen einer Onlineverbindung Ihre Überweisungsdaten in Form einer genormten Datei von der Bank auf Ihren PC übertragen oder diese Datei in die genormte Form konvertieren kann. Diese Programme werden teilweise direkt über Ihre Hausbank angeboten und unterscheiden sich von Bank zu Bank. Nachfolgend sollen exemplarisch einige Anwendungen aufgeführt werden:

- » DB Dialog (Deutsche Bank AG)
- » SFirm (Sparkasse)
- » Starmoney (Star Finanz - Software Entwicklung und Vertriebs GmbH)
- » Quicken (Lexware GmbH & Co. KG)
- » VR-Networld (Volksbanken Raiffeisenbanken)

Um eine fehlerfreie Verarbeitung seitens ReNoStar zu gewährleisten, ist zu beachten, dass die von Ihrer Bank zur Verfügung gestellte online Datei im Format **MT940** vorliegt. Dieses Format ist genormt. Die oben genannten Anwendungen bieten die erforderliche Exportfunktion an bzw. stellen die **MT940 Datei** zur Verfügung.

Anwendungsbeschreibung

Vorbereitungen

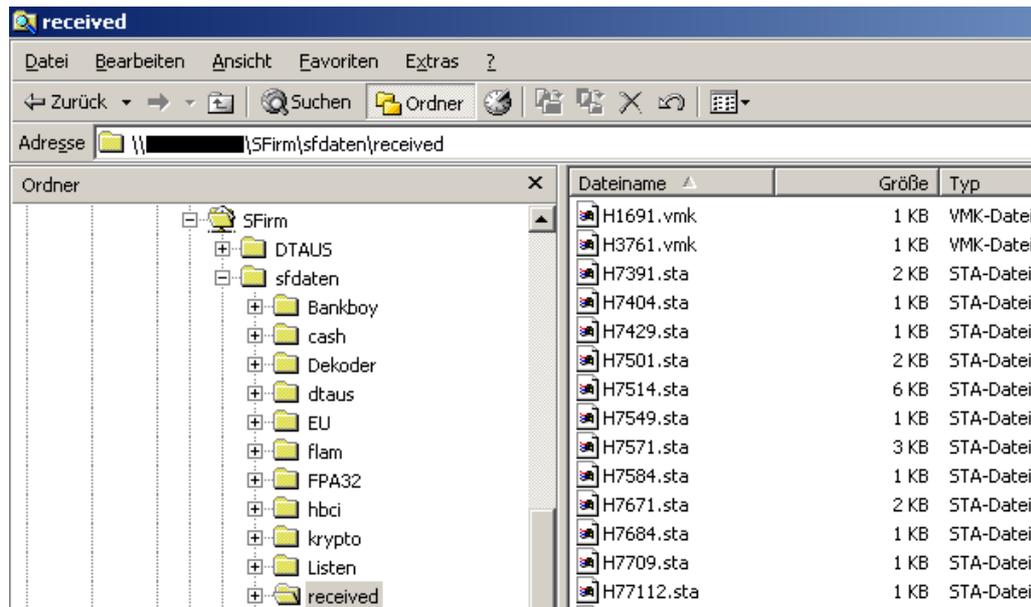
Um den **Kontoauszugsmanager** nutzen zu können, benötigen Sie die erforderliche Lizenz sowie eine online Banking-Software. Die Geldinstitute bieten hierfür unterschiedliche Verfahren an. Nachfolgend soll das Verfahren der Sparkasse beispielhaft dargestellt werden:

Die Sparkasse verwendet das in Deutschland verbreitete HBCI (**H**ome**b**anking **C**omputer **I**nterface) Verfahren. Das HBCI Verfahren ist ein Banken unabhängiger Standard der als sehr sicher gilt, da eine Chipkarte mit zusätzlicher PIN- Eingabe benötigt wird.

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 3 von 28

Damit Sie online Banking an Ihrem Arbeitsplatz nutzen können, stellt Ihnen die Sparkasse das Programm SFirm zur Verfügung. Mit SFirm rufen Sie online Ihre Kontendaten ab. Das Programm speichert die Kontoauszugsinformationen als Dateien mit der Dateiendung STA (Swift Tagesauszug) ab.

Je nach Konfiguration des Programms finden sie die STA-Dateien entweder in einem Verzeichnis Ihres lokalen Arbeitsplatzes oder auf einem Netzlaufwerk (**Pfadbeispiel: C:\SFirm\sfdaten\received*.sta**).



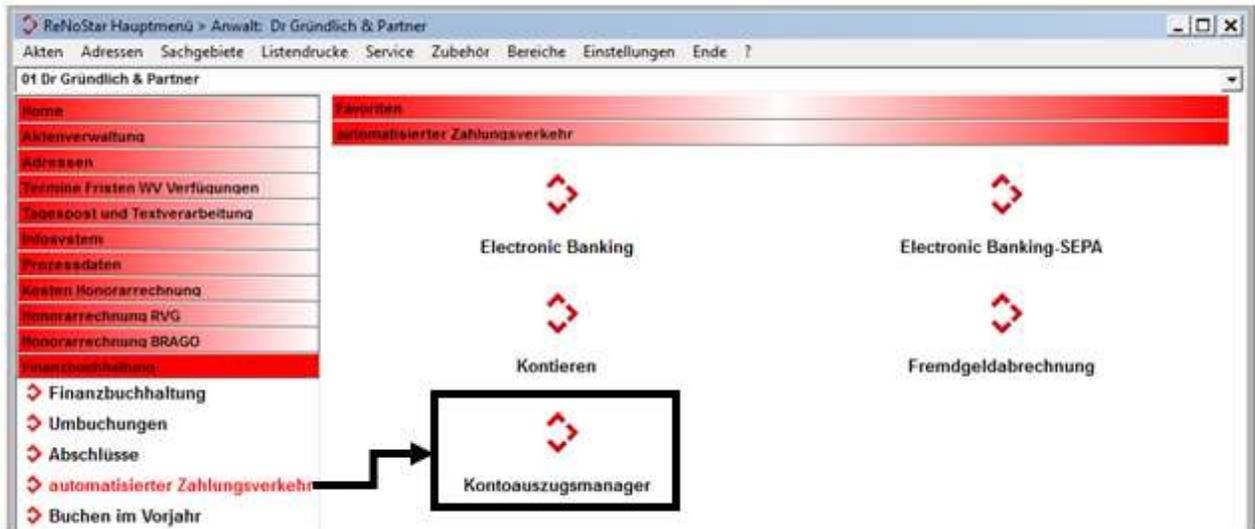
!!! Hinweis: Sie müssen bei der Verwendung des Kontoauszugsmanager den von Ihnen ermittelten Pfad angeben !!!

Um den Speicherort Ihrer STA- Dateien zu ermitteln, können sie auch die Suchfunktion des Windows Explorers verwenden. Sollten Sie auch damit keinen Erfolg haben, wenden Sie sich bitte an die Kundenbetreuung Ihres Kreditinstituts.

Start der Anwendung

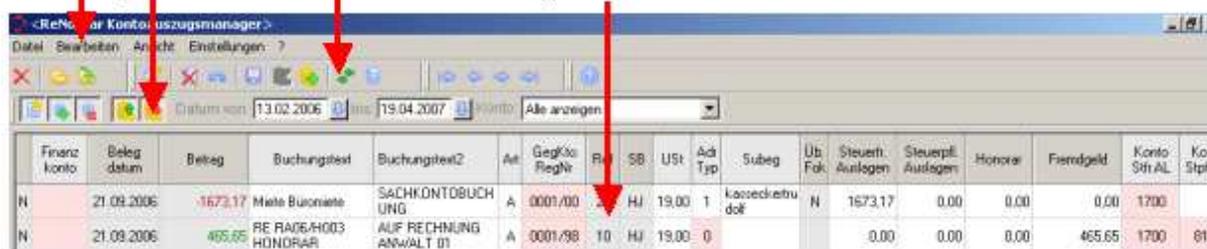
Sie starten den **Kontoauszugsmanager** ausgehend vom Hauptmenü über die Menüfolge **Finanzbuchhaltung - automatisierter Zahlungsverkehr**

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 4 von 28



Der Bildschirm gliedert sich in folgende Bereiche:

Menüleiste Symbolleiste 1
 Symbolleiste 2 Liste der eingelesenen Datensätze



Zeichenerklärung

Symbolleiste 1 – Arbeiten mit den eingelesenen Datensätzen

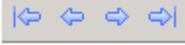


Die in Symbolleiste 1 angeordneten Button ermöglichen bestimmte Funktionen, z.B. zum Einlesen, Bearbeiten und Blättern in Datensätzen zu nutzen.

Im folgenden werden die Button beschrieben. Funktionen, die ein Tastenkürzel besitzen, können ebenso über Menüleiste aufgerufen werden.

Zeichenerklärung:

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 5 von 28

Button	Funktion	Tastenkürzel	Menüleiste
	Auswahl der MT940 Datei, welche eingelesen werden soll	<STRG><N>	Datei -> Datei öffnen
	Einlesen der ausgewählten MT940- Datei	<STRG><I>	Datei-> Einlesen
	Ändern eines Datensatzes der Auswahlliste	<STRG><E>	Bearbeiten-> Ändern
	Löschen eines Datensatzes der Auswahlliste	<STRG><L>	Bearbeiten-> Löschen
	Rückgängig letzter Löschvorgang	<STRG><R>	Bearbeiten-> Löschen rückgängig
	Speichern des bearbeiteten Datensatzes	<STRG><S>	Bearbeiten-> Speichern
	Aktualisiert die Bildschirmansicht (z.B. Sortierung offen und verbucht nach Bearbeitung von Datensätzen)	F5	Ansicht-> Aktualisieren
	Zeigt die Details eines ausgewählten (markierten) Datensatzes		Ansicht-> Details
	Blättern in den Datensätzen der Auswahlliste		Ansicht-> Erster Satz Rückwärts Vorwärts Letzter Satz
	Verbucht ausgewählten Datensatz	<STRG>	Bearbeiten-> Verbuchen

Symbolleiste 2 - Anzeigoptionen



Mit dieser Symbolleiste wählen Sie, in welcher Form die Auswahlliste angezeigt werden soll.

Im folgenden werden die Optionen beschrieben. Funktionen, die ein Tastenkürzel besitzen, können ebenso über Menüleiste aufgerufen werden.

Die linken 5 Button sind Ein-Aus-Schalter. Ist der Button gedrückt, ist die Option aktiv (z.B. die beiden Schalter links außen). Ist der Button nicht gedrückt, ist die Option inaktiv (z.B. Schalter 3 im oberen Bild).

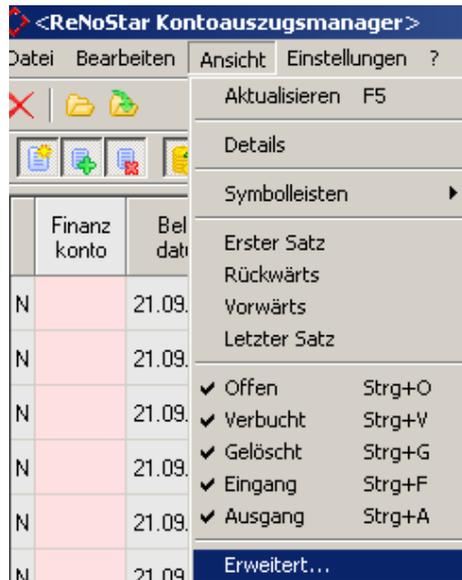
Zeichenerklärung:

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 6 von 28

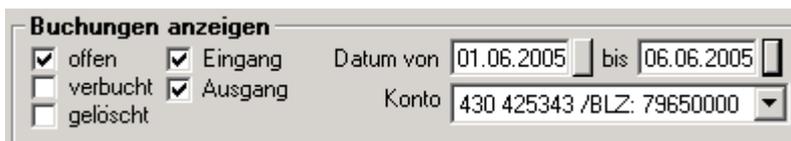
Button	Funktion	Tastenkürzel	Menüleiste
	Zeigt alle offenen Buchungen an	<STRG><O>	Ansicht-> Offen
	Zeigt alle verbuchten Buchungen an	<STRG><V>	Ansicht-> Verbucht
	Zeigt alle gelöschten Buchungen an	<STRG><G>	Ansicht-> Gelöscht
	Zeigt alle Geldeingänge an	<STRG><F>	Ansicht-> Eingang
	Zeigt alle Geldausgänge an	<STRG><A>	Ansicht-> Ausgang
Datum von: <input type="text"/>  bis: <input type="text"/> 	Zeigt alle Datensätze in einem bestimmten Zeitraum an, dabei besitzt die zuvor gewählte „Ansicht“ Priorität bei der Darstellung		
Konto: <input type="text" value="Alle anzeigen"/> 	Zeigt alle Datensätze zu einem bestimmten Finanzkonto, dabei besitzt die zuvor gewählte „Ansicht“ Priorität bei der Darstellung		

Über den Menüpunkt **Ansicht – Erweitert ...**

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder1_ReNoStar1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 7 von 28



steuern Sie die Anzeige der Buchungen in der Auswahlliste über folgenden Dialog:



!!! Für die tägliche Bearbeitung empfehlen wir die Aktivierung der Felder **offen / Eingang / Ausgang** !!!

Bereits verbuchte oder gelöschte Datensätze können Sie in diesem Dialog über Aktivierung der entsprechenden Option einlesen. Für alle Anzeigeoptionen ist die Auswahl eines bestimmten Zeitraumes sowie eines bestimmten Finanzkontos möglich.

Ein Setzen der Optionen in der Maske setzt gleichzeitig die Schalter der Symbolleiste 2.

Einrichtung und Einstellungen

Es besteht die Möglichkeit, mit Hilfe der Kontonummern und Bankleitzahlen (BLZ) der MT940-Datei, das entsprechende Finanzkonto im ReNoStar anzusprechen.

Menüpunkt Einstellungen – Kontenliste

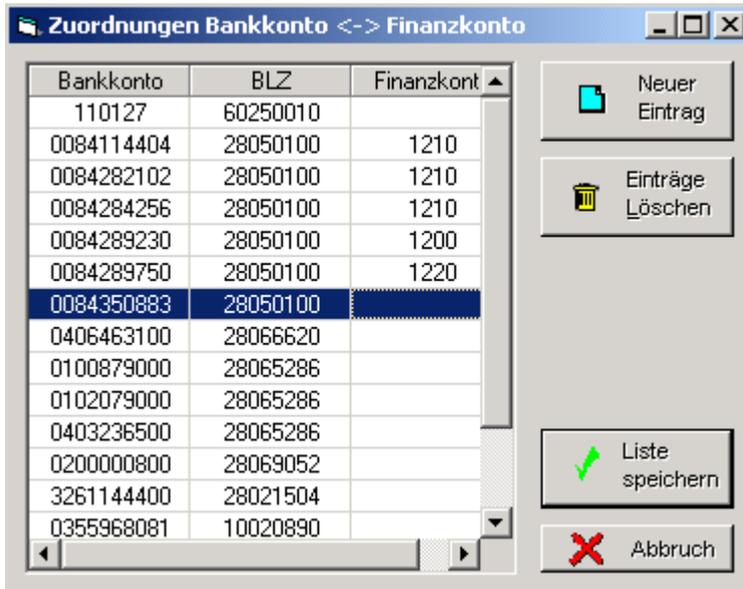
Die Einstellung erfolgt über den Menüpunkt **Einstellungen – Kontenliste**,



über den Sie neue Einträge zu Ihren Finanzkonten anlegen oder ggf. auch löschen.

Beim Einlesen von neuen Dateien werden die Buchungen für eine vordefinierte Bankverbindung (Bankkonto und BLZ) automatisch dem entsprechenden Finanzkonto zugeordnet.

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 8 von 28



Menüpunkt Einstellungen – Lerndatei

Über den Menüpunkt Einstellungen – Lerndatei



haben Sie die Möglichkeit, eine Lerndatei anzulegen, in der Zuordnungen von Buchungstexten und Sachkonten für Sachkontobuchungen hinterlegt werden können. Über diese Zuordnung erfolgt automatisch der Eintrag des Gegenkontos in der Listendarstellung, womit das Auswählen und Eintragen per Hand entfällt. Die hinterlegten Begriffe werden auch in längeren Buchungstexten als Zeichenkette gefunden.



	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 9 von 28

Menüpunkt Einstellungen – Konfiguration

Über den Menüpunkt Einstellungen – Konfiguration



hinterlegen Sie neben der Kontenliste und der Lerndatei verschiedene allgemeine Einstellungen, die beim späteren Einlesen von Bankdateien als Standard verwendet werden.

Dies gilt für die Bereiche

- » Verschlüsselung von Akten- und Rechnungsnummern im Verwendungszweck
- » Optionen zum Verbuchen
- » Forderungskontobuchung
- » Wiedervorlagen und Mahnungen anlegen

Sind die Karteikarten über die nachfolgend beschriebenen Optionen deaktiviert, erfolgt auch keine Abbildung in ReNoStar mit der Folge, dass die eingelesenen Datensätze manuell bearbeitet werden müssen.

Die aktivierte Konfiguration bezieht sich prinzipiell auf alle eingelesenen Datensätze.

Karteikarte Allgemein

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 10 von 28

Allgemeine Einstellungen

Allgemein | Verbuchen | Forderungskonto | Wiedervorlage

bei Erkennung der Akten/Rechnungen Präfix berücksichtigen

Aktenerkennung Anwalt

Präfix Registernummer:

Präfix Rechnungsnummer:

Aktenerkennung Notariat

Präfix Registernummer:

Präfix Rechnungsnummer:

Präfix Urkundennummer: Notariatsnummer anhängen

Firmennummer anhängen

Ok Abbruch

Beim Einlesen der Bankdaten können an Hand des Buchungstextes verschiedene Informationen erkannt werden. Es handelt sich dabei um

- » Anwalt Registernummer
- » Anwalt Rechnungsnummer
- » Notariat Registernummer
- » Notariat Rechnungsnummer
- » Notariat Urkundennummer
- » zudem werden, soweit vorhanden, mehrere Firmen und im Notariat verschiedene Notariate erkannt

Diese Informationen werden über **Präfixe** (Kenner oder Kennzeichen) identifiziert.

Diese Funktion wird über bei Erkennung der Akten/Rechnungen Präfix berücksichtigen aktiviert.

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 11 von 28

Ist diese Funktion hingegen nicht aktiviert, können wie in der Vergangenheit nur Standardnummernvorschläge und Standardrechnungsnummern erkannt werden.

Auf der **Karteikarte Allgemein** werden Ihnen bereits **Präfixe** vorgeschlagen. Sie können sich allerdings auch eigene **Präfixe** für bestimmte Informationen definieren. **Präfix** heißt also soviel wie eine **eindeutige Kennung** eines Buchungstextes, über den das Programm beim einlesen der Daten **Registernummern, Rechnungsnummern, Firmen** und **Notariate** erkennt.

Voraussetzung für die Kennung ist, dass der Mandant (z.B. bei der Zahlung) die von Ihnen vorgegebenen Präfixe bei der Angabe des Buchungstext verwendet. Den Buchungstext können Sie dem Mandanten bzw. Rechnungsempfänger als Hinweis unter der Rechnung vorgeben. Falls Sie mit Ihrer Gebührenrechnung bereits einen Überweisungsträger erstellen, könne Sie den speziell entwickelten Text (Präfix) im Verwendungszweck bereits entsprechend eindrucken.

Zum besseren Verständnis sollen hier einige Beispiele aufgeführt werden.

Beispiel 1: Übernahme Registernummer

Einstellung im Kontoauszugsmanager

Präfix Registernummer:

Präfix Rechnungsnummer:

Überweisung des Mandanten

Verwendungszweck (nur für Empfänger) max 2 Zeilen á 27 St
wegen AA0061/06

noch Verwendungszweck
Rechnung RA123-45/9

Auftraggeber/Einzahler: Name (max.27 Stellen)
Dr. Gründlich & Partner3

Konto-Nr. des Auftraggebers Betragwiede

Das Programm erkennt nun die Nummer hinter RA als Rechnungsnummer 123-45/9, die Nummer AA als Aktennummer 0061/06 und übernimmt beide Informationen beim Buchen.

Nach Einlesen der Daten in den Kontoauszugsmanager wird der Datensatz wie folgt dargestellt:

	Finanzkonto	Valuta datum	Betrag	Buchungstext	Art	GegKto RegNr	Ref	SB	USt	Adr Typ
N	1210	02.02.2006	57,21	WEGEN AA0061/06	A	0061/06	30	MU	16,00	

Aktennummer, Referat und Sachbearbeiter werden aus der Akte übernommen.

Beispiel 2: Übernahme Registernummer zu bestimmter Firma:

Soll die Zuordnung neben der Registernummer auch zu der entsprechenden Firma erfolgen ist die folgende Option zu setzen:

Firmennummer anhängen

!!! Diese Einstellung ist nur bei firmenübergreifender Buchhaltung notwendig !!!

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 12 von 28

Einstellung im Kontoauszugsmanager

Überweisung des Mandanten

AA = Präfix Registernummer + 01 = Firma + /03/0011 = Registernummer

Das Programm erkennt nun die Nummer hinter RA als Firma 01, danach die Rechnungsnummer 123-45/9, die Nummer hinter AA ebenfalls als Firma 01 mit anschließender Aktennummer 03/0011 und übernimmt alle erkannten Informationen beim Buchen.

Finanzkonto	Valutadatum	Betrag	Buchungstext	Art	GegKto RegNr	Ref	SB	USt	ungsjahr	Buchungssachbearbeiter	Firma
N	02.02.2006	177,93	wegen AA0103/0011	A	03/0011	01	GR	16,00		01

Beispiel 3: Übernahme Urkundennummer zu bestimmten Notariat in bestimmter Firma

Soll die Zuordnung neben der Urkundennummer auch zum entsprechenden Notariat einer bestimmten Firma erfolgen, sind folgende Optionen zu setzen:

Firmennummer anhängen + Notariatsnummer anhängen

Im Überweisungsformular muss die Angabe wie folgt aussehen:

Verwendungszweck (nur für Empfänger) max
Urkunde: UR010506/0981

- » UR = Präfix Urkundennummer +
- » 01 = Firmennummer +
- » 05 = Notariat +
- » 06/0981 = Urkundennummer 06/0981

Karteikarte Verbuchen

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 13 von 28

Auf dieser Karteikarte können Sie festlegen, in welcher Form Eingänge und Ausgänge verbucht werden.

Dabei stehen Ihnen alle Möglichkeiten zur Verfügung, die Sie bereits aus der Finanzbuchhaltung kennen.

Bemerkungen und Informationen zu den einzelnen Auswahlkriterien:

- » Finanzkonto:

An dieser Stelle kann ein **Finanzkonto** hinterlegt werden. Dieses Konto wird dann für **alle** Buchungen eingetragen, womit die Eingabe in der Kontenliste entfällt.

!!! Die Nutzung dieser Funktion ist nur dann sinnvoll, wenn Sie nur ein einziges Finanzkonto führen **!!!**

Existieren mehrere Finanzkonten, ist die Kontenliste zu pflegen. Das Datenfeld Fi-

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 14 von 28

nanzkonto sollte in diesem Fall frei bleiben.

Haben Sie aber sowohl eine Kontenliste, als auch an ein festes Finanzkonto hinterlegt, so hat die Kontenliste grundsätzlich Priorität. Der Eintrag im Datenfeld **Finanzkonto** wird nur dann übernommen, falls es für das hinterlegte Konto in der Kontenliste keinen Eintrag gibt. Das ist aber nicht zu empfehlen!

» Buchungstext für Ein- und Ausgänge:

Buchungstext:

Wird hier nichts hinterlegt, wird der Eintrag aus der Auswahlliste übernommen.

» Einstellung der Buchungsreihenfolge:
Die Buchungsreihenfolge kann durch das Betätigen der Pfeiltasten geändert, der Rest ebenfalls variabel verteilt werden.

Bei Auswahl der manuellen Verbuchung müssen Sie jeden Datensatz der Bankdatei einzeln bearbeiten.

Auch bei der Option **manuelle Verbuchung** wird Ihnen genau wie bei der automatischen Verteilung eine Umsatzverteilung vorgeschlagen. Im Unterschied zur automatischen Verteilung ist diese aber änderbar.

Karteikarte Forderungskonto

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 15 von 28

Allgemeine Einstellungen

Allgemein Verbuchen **Forderungskonto** Wiedervorlage

in das Forderungskonto buchen nur Eingänge buchen

Unterkonten

<input type="checkbox"/> U1	<input type="checkbox"/> U11
<input type="checkbox"/> U2	<input type="checkbox"/> U12
<input type="checkbox"/> U3	<input type="checkbox"/> U13
<input type="checkbox"/> U4	<input type="checkbox"/> U14
<input type="checkbox"/> U5	<input type="checkbox"/> U15
<input type="checkbox"/> U6	<input type="checkbox"/> U16
<input type="checkbox"/> U7	<input checked="" type="checkbox"/> U17
<input type="checkbox"/> U8	<input type="checkbox"/> U18
<input type="checkbox"/> U9	<input type="checkbox"/> U19
<input type="checkbox"/> U10	<input type="checkbox"/> U20

Typ: S

Auf dieser Karteikarte wird fest hinterlegt, ob eine Buchung ins Forderungskonto erfolgen soll. Falls Sie sich dafür entscheiden, kann optional eingestellt werden, ob das nur für Eingänge oder alle Buchungen geschehen soll:

in das Forderungskonto buchen nur Eingänge buchen

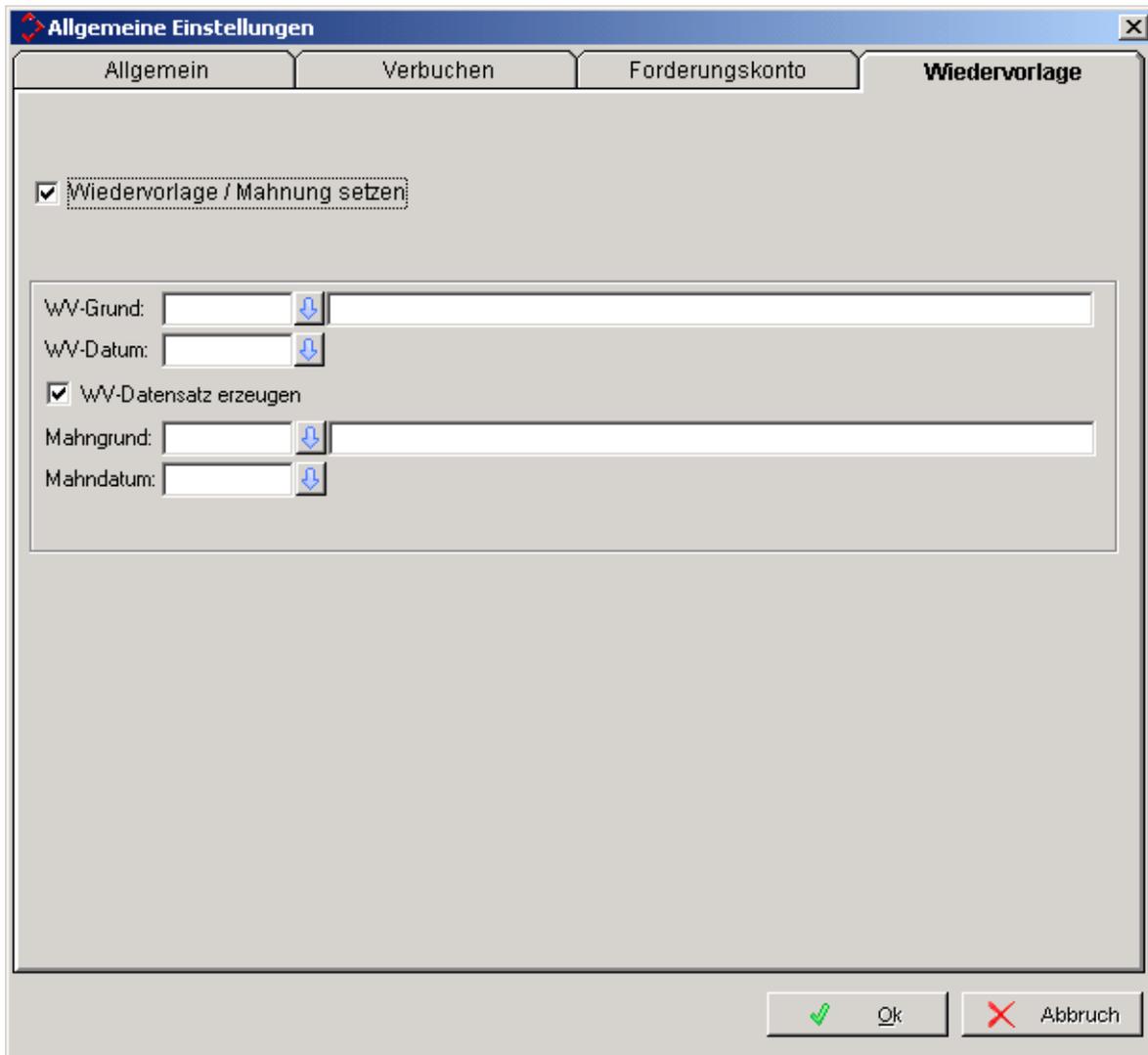
Ebenso kann ein bestimmtes Unterkonto angesprochen und der Buchungstyp festgelegt werden.

Ist die Option **in das Forderungskonto buchen** aktiviert, wird beim Einlesen die Buchung für jeden einzelnen Datensatz der Bankdatei mit der oben getroffenen Einstellung vorgenommen. Diese Einstellungen können später für jeden einzelnen Datensatz der Liste geändert werden.

Soll nicht jeder Buchungssatz im Forderungskonto erscheinen, ist es auch möglich, die Option an dieser Stelle leer zu setzen und dann später nur einzelne gewünschte Datensätze nach zu bearbeiten.

Karteikarte Wiedervorlage

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 16 von 28



Allgemeine Einstellungen

Algemein Verbuchen Forderungskonto **Wiedervorlage**

Wiedervorlage / Mahnung setzen

WV-Grund: [] [v]

WV-Datum: [] [v]

WV-Datensatz erzeugen

Mahngrund: [] [v]

Mahndatum: [] [v]

[✓] Ok [X] Abbruch

Die Einstellungen dieser Karteikarte werden über **Wiedervorlage / Mahnung setzen** aktiviert.

Auf dieser Karteikarte kann fest hinterlegt werden, welcher Wiedervorlagegrund, welches Wiedervorlagedatum, welcher Mahngrund und welches Mahndatum für alle eingelesenen Datensätze vergeben wird.

Ist die Option **WV-Datensatz erzeugen** gesetzt, wird zusätzlich zum Eintrag im Buchungssatz auch ein Datensatz in den Wiedervorlagen von ReNoStar erzeugt. Dies geschieht nach Verbuchen des Datensatzes.

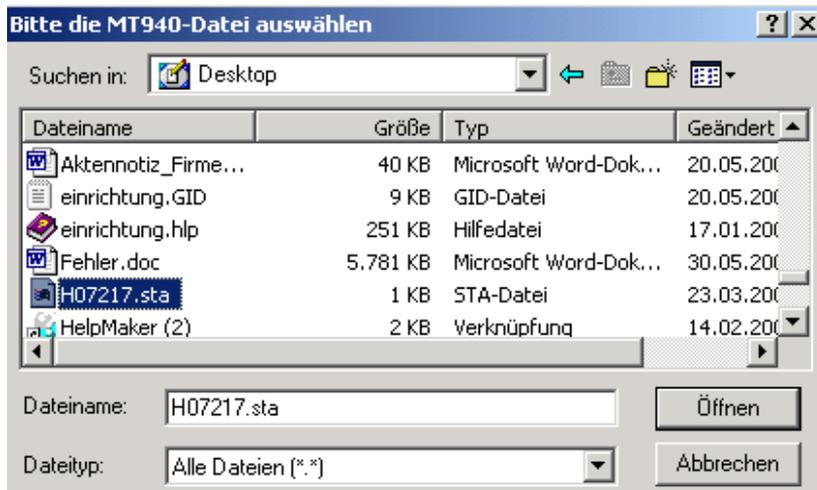
Einlesen der Daten

Wählen Sie über die Menüfolge **Datei – Einlesen**

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 17 von 28



oder den Schalter die gewünschte Datei, die Ihnen von der Bank zur Verfügung gestellt wurde. Dazu muss der Dateiname und das Verzeichnis der Bankdatei bekannt sein. (siehe auch Abschnitt Vorbereitungen)



und starten Sie das Einlesen der Daten über den Schalter . Es wird nun eine Liste mit den einzelnen Buchungen aufgebaut.

Dabei werden Valuta-Datum, Betrag und Buchungstext als unveränderbare Werte generiert. Sehr lange Buchungstexte kann man durch Zeigen mit der Maus komplett sehen.

Das Datenfeld **Finanzkonto** ist beim ersten Programmstart noch leer, wird aber automatisch gefüllt, nachdem eine Zuordnung in der **Kontenliste** vorgenommen und gespeichert wurde.

Das Datenfeld **Finanzkonto** wird ebenfalls gefüllt, wenn es nur ein Finanzkonto gibt und dieses über die Konfiguration hinterlegt wurde.

Bankkonto	BLZ	Finanzkonto
430 425343	79650000	1210
23444	23240000	1220
1234567890	30550000	1210

N 1210 12.08.2004 -930,20 747 VERR.SCHECK

Sachkonto und **Art S** werden eingetragen, wenn Ihre **Lerndatei** zur Anwendung kommt.

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 18 von 28

Zuordnungen Verwendungszweck <-> Sachkonto	
Verwendungszweck	Sachkonto
AUSLAGEN STEUERFREI	1700
TELEFONKOSTEN	4920
GEHÄLT	4120
MIETE	4210

N	12.08.2004	560,50	MIETE SCHNEIDER	S	4210
---	------------	--------	-----------------	---	------

Aktennummer, Referat und **Sachbearbeiter** werden automatisch übernommen, wenn über den **Präfix** aus der Konfiguration eine bestimmte Registernummer identifiziert werden kann.

Finanzkonto	Valuta datum	Betrag	Buchungstext	Art	GegKto RegNr	Ref	SB
N	1210	02.02.2006	177,93 wegen AA0103/0011	A	03/0011	01	GR

Nicht gefüllte Pflichtfelder werden rot markiert. Mit der Tastenkombination <CTRL><TAB> können alle diese Felder angesprungen werden.

Das Ausfüllen fehlender Feldinhalte kann auch bewirken, dass dadurch weitere rote Felder erzeugt werden.

Beispiel: Das Datenfeld **Art** ist nicht gefüllt und deshalb rot markiert. Wählt man nun hier A für Buchung auf Akte, werden automatisch auch die Datenfelder **Registernummer** und die **Umsatzverteilung** markiert, da diese für eine aktenbezogene Buchung Pflichtfelder sind.

Bearbeitung eines eingelesenen Datensatzes:

Neben den bereits zu jedem Datensatz vorhandenen Informationen, die durch das Einlesen aus den Konfigurationsdateien übernommen wurden, kann jeder Datensatz einzeln bearbeitet werden:

Erfassungsmaske einzelner Datensatz

Über Doppelklick auf den einzelnen Datensatz in der Auswahlliste oder durch Anklicken des Schalters  werden alle Informationen in nachfolgender Liste angezeigt:

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 19 von 28

<Kontoauszugsmanager>																			
Belegdatum	17.08.2006																		
Status	neu																		
Betrag	55,68																		
Eingang/Ausgang	E																		
Finanzkonto	1210 Bank 1																		
Buchungstext1	URNR. 9999/2006 RECHNR.																		
Buchungstext2	Aktennummer 04711/2006																		
Art	N																		
Registernummer	06/N015 Schneider																		
Sachbearbeiter	GR Referat 01																		
Gezahlt von/an	0																		
Umsatzsteuer	16,00																		
stfr. Auslagen	0,00																		
Gegenkonto stfr.	1700																		
stpf. Auslagen	0,00																		
Gegenkonto stpf.	8100																		
Honorar	55,68																		
Gegenkonto Hon.	8001																		
Fremdgeld	0,00																		
Gesamtumsatz	55,68																		
<input type="checkbox"/> Wiedervorlage / Mahnung setzen																			
<table border="1"> <tr> <th>Steueranteil</th> <th>Umsatzverteilung</th> </tr> <tr> <td>0,00</td> <td> <input checked="" type="radio"/> manuelle Verbuchung <input type="radio"/> automatische Umsatzverteilung <input type="radio"/> buchen auf offene Posten <input type="radio"/> buchen auf Rechnung </td> </tr> <tr> <td>7,68</td> <td>Reihenfolge:</td> </tr> <tr> <td></td> <td>steuerfreie Auslagen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>steuerpflichtige Auslagen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Honorar</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Fremdgeld</td> </tr> <tr> <td>7,68</td> <td>Rest: Fremdgeld</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> Hebegebühr buchen</td> </tr> </table>		Steueranteil	Umsatzverteilung	0,00	<input checked="" type="radio"/> manuelle Verbuchung <input type="radio"/> automatische Umsatzverteilung <input type="radio"/> buchen auf offene Posten <input type="radio"/> buchen auf Rechnung	7,68	Reihenfolge:		steuerfreie Auslagen		steuerpflichtige Auslagen		Honorar		Fremdgeld	7,68	Rest: Fremdgeld		<input type="checkbox"/> Hebegebühr buchen
Steueranteil	Umsatzverteilung																		
0,00	<input checked="" type="radio"/> manuelle Verbuchung <input type="radio"/> automatische Umsatzverteilung <input type="radio"/> buchen auf offene Posten <input type="radio"/> buchen auf Rechnung																		
7,68	Reihenfolge:																		
	steuerfreie Auslagen																		
	steuerpflichtige Auslagen																		
	Honorar																		
	Fremdgeld																		
7,68	Rest: Fremdgeld																		
	<input type="checkbox"/> Hebegebühr buchen																		
<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Salden</th> </tr> <tr> <td>Finanzkonto</td> <td>-239,38</td> </tr> <tr> <td>stfr. Auslagen</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>stpf. Auslagen</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>Hon. Forderung</td> <td>-255,68</td> </tr> <tr> <td>Honorar</td> <td>255,68</td> </tr> <tr> <td>Fremdgeld</td> <td>0,00</td> </tr> </table>		Salden		Finanzkonto	-239,38	stfr. Auslagen	0,00	stpf. Auslagen	0,00	Hon. Forderung	-255,68	Honorar	255,68	Fremdgeld	0,00				
Salden																			
Finanzkonto	-239,38																		
stfr. Auslagen	0,00																		
stpf. Auslagen	0,00																		
Hon. Forderung	-255,68																		
Honorar	255,68																		
Fremdgeld	0,00																		
<input type="checkbox"/> Forderungskonto buchen <input type="button" value="Forderungskonto..."/>																			
<input type="button" value="Umsatz verteilen"/> <input type="button" value="Verbuchen"/> <input type="button" value="Ok"/> <input type="button" value="Abbruch"/>																			
<input type="button" value="15.12.2006"/> <input type="button" value="EUR"/> <input type="button" value="A01"/> <input type="button" value="RVG2"/> <input type="button" value="ÜB"/>																			

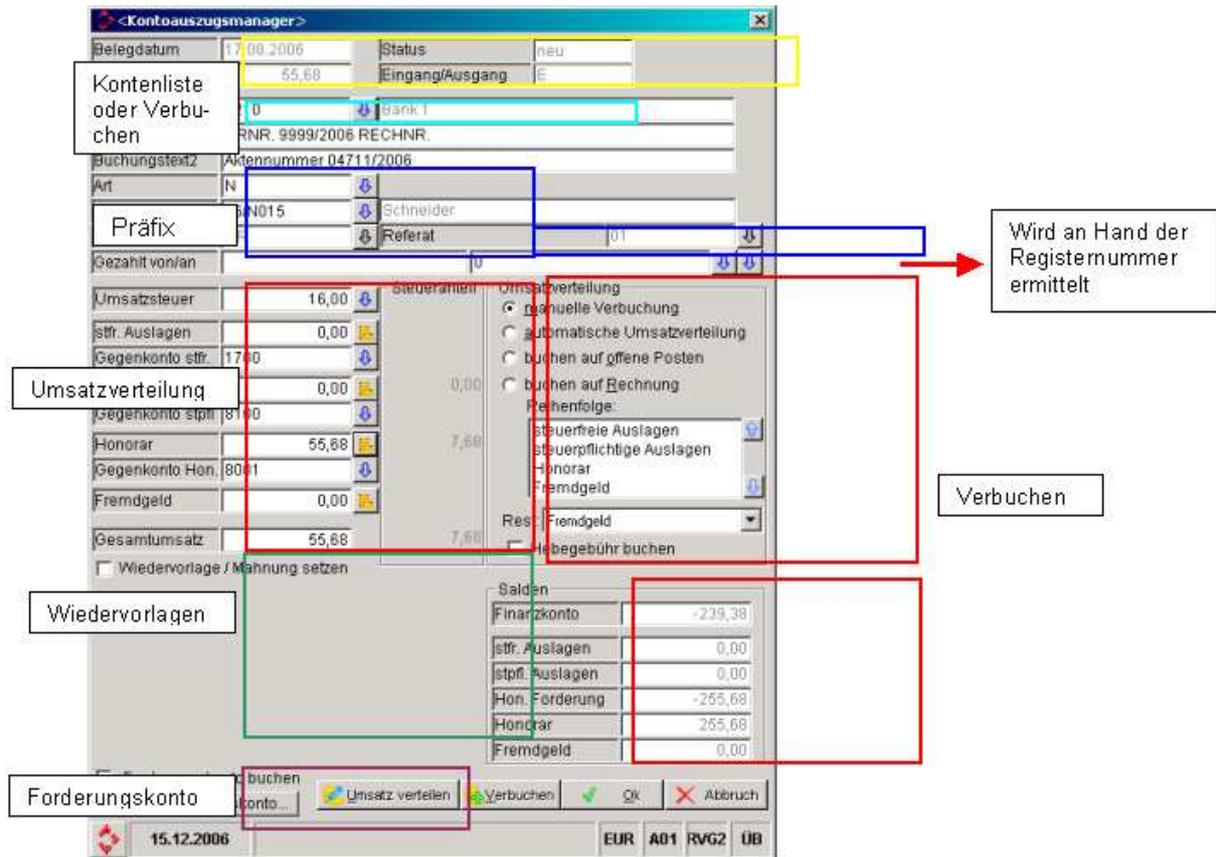
In dieser Liste finden sich neben den eingelesenen Daten alle Informationen wieder, die bereits im Abschnitt **Menüpunkt Einstellungen – Konfiguration** beschrieben wurden.

Sind die Optionen in der Konfiguration gesetzt, werden die definierten Werte hier angezeigt.

Änderungen nach dem Einlesen werden unabhängig von der Konfigurationsdatei übernommen.

MT940- Bankdatei

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 20 von 28



Die Verteilung der Umsätze kann entweder selbst vorgenommen werden oder automatisiert über den Schalter **Umsatz verteilen** erfolgen. Hierbei wird programmseitig sichergestellt, dass nur **ein** Gesamtumsatz verteilt werden kann.

Der Schalter bewirkt die automatische Verteilung des Umsatzes. Im Beispiel wurde nun der gesamte Umsatz gem. der getroffenen Einstellung auf Fremdgeld verteilt:

Fremdgeld	177,93
Gesamtumsatz	177,93

Werden Umsätze händisch verteilt, wird bei einer Abweichung der Summe zum Gesamtumsatz die Meldung



generiert mit der Folge, dass die Umsatzverteilung korrigiert werden muss.

Zur Arbeitserleichterung ist das direkte Buchen des Betrages ohne manuelle Eingabe mit einem Mausklick möglich. In der Detailansicht wurde jedem im Aktenkonto vorhandenen Konto neben dem entsprechenden Feld ein Schalter **Verteilung** zugeordnet.

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 21 von 28

Belegdatum	17.08.2006	Status	neu
Betrag	55,68	Eingang/Ausgang	E
Finanzkonto	1210	Bank 1	
Buchungstext1	URNR. 9999/2006 RECHNR.		
Buchungstext2	Aktennummer 04711/2006		
Art	N		
Registernummer	06/ND15	Schneider	
Sachbearbeiter	OR	Referat	01
Gezahlt von/fan			0
Umsatzsteuer	16,00	Steueranteil	7,58
stfr. Auslagen	0,00		
Gegenkonto stfr.	1700		
stpf. Auslagen	0,00		
Gegenkonto stpf.	8100		
Honorar	55,68		
Gegenkonto Hon.	8001		
Fremdgeld	0,00		
Gesamtumsatz	55,68		

Finanzkonto	-238,38
stfr. Auslagen	0,00
stpf. Auslagen	0,00
Hon. Forderung	-255,68
Honorar	255,68
Fremdgeld	0,00

Nach einem Klick auf diesen Schalter wird der Betrag sofort in das zugehörige Feld übernommen.

Über den Schalter **Verbuchten** verbuchen Sie den bearbeiteten Datensatz in der Finanzbuchhaltung.

Funktionen und Eingaben in der Hauptmaske

Verschiedene Eingaben und Funktionen können auch über die Hauptmaske des Kontoauszugsmanager ausgeführt werden.

Dateneingabe:

Die Datenfelder enthalten Auswahl- oder Suchfunktionen, über die Einträge übernommen werden können.

Auswahl USt.

Suche Registernummer

Das Datenfeld **Adresstyp** ist ein Pflichtfeld.

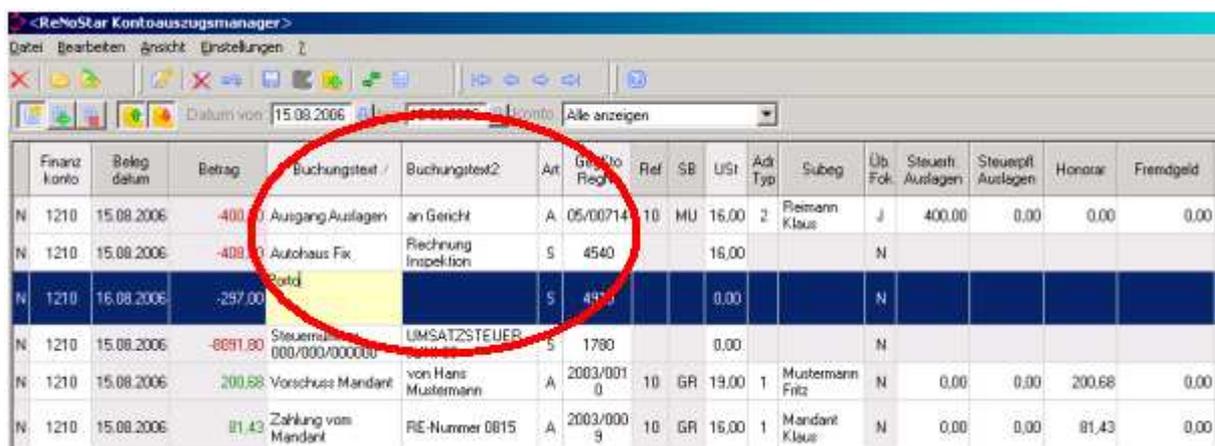
Umsatzverteilung:

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:\V_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 22 von 28

Über den Schalter  verteilen Sie den Umsatz. Haben Sie in der Konfiguration die automatische Umsatzverteilung eingestellt, wird hier die Umsatzverteilung entsprechend dieser Einstellung durchgeführt.

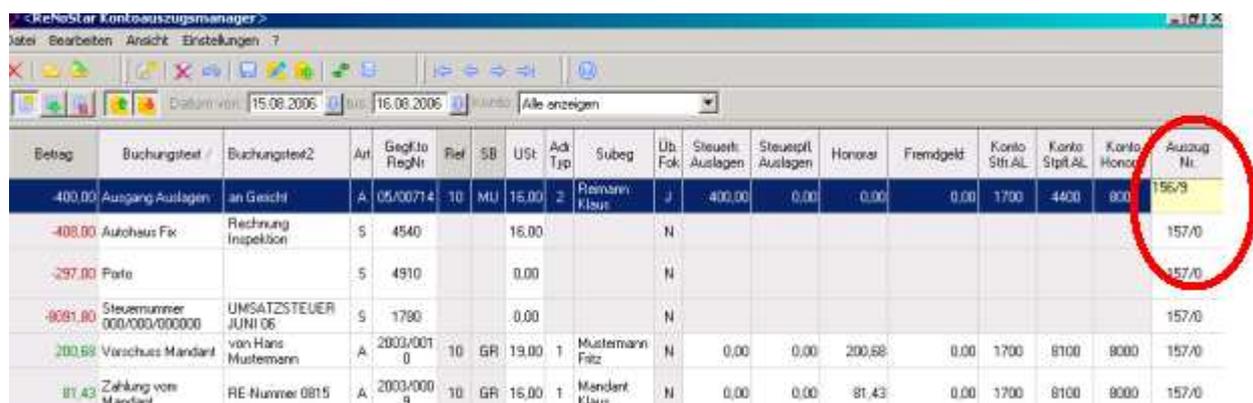
Die Verteilung kann auch manuell vorgenommen werden. Werden Umsätze händisch verteilt, werden bei einer Abweichung der Summe zum Gesamtumsatz die betroffenen Felder rot markiert, die Umsätze müssen korrigiert werden.

Der Buchungstext kann direkt in der Normalansicht geändert werden. Außerdem wird auch der Verwendungszweck 2 als Buchungstext2 in die Ansicht übernommen, auch diese Spalte ist editierbar. Es genügt ein einfacher Mausklick in das betreffende Feld, es kann sofort geschrieben werden. Die Eingaben werden mit Verlassen des Feldes gespeichert.



Finanzkonto	Belegdatum	Betrag	Buchungstext	Buchungstext2	Art	Geg.kto Reg.Nr.	Ref	SB	USt	Adt Typ	Subeg	Üb. Fok.	Steuerh. Auslagen	Steuerpfl. Auslagen	Honorar	Fremdgeld
N 1210	15.08.2006	-400,00	Ausgang Auslagen	an Gericht	A	05/00714	10	MU	15,00	2	Reinmann Klaus	J	400,00	0,00	0,00	0,00
N 1210	15.08.2006	-408,00	Autohaus Fix	Rechnung Inspektion	S	4540			16,00			N				
N 1210	16.08.2006	-297,00	Post		S	4910			0,00			N				
N 1210	15.08.2006	-8091,80	Steuernummer 000/000/000000	UMSATZSTEUER JUNI 06	S	1790			0,00			N				
N 1210	15.08.2006	200,68	Vorschuss Mandant	von Hans Mustermann	A	2003/0010	10	GR	19,00	1	Mustermann Fritz	N	0,00	0,00	200,68	0,00
N 1210	15.08.2006	81,43	Zahlung vom Mandant	RE-Nummer 0815	A	2003/0009	10	GR	15,00	1	Mandant Klaus	N	0,00	0,00	81,43	0,00

Die aus der Kontoauszugsdatei mit eingelesene Auszugsnummer oder Belegnummer kann gleichfalls durch einen Klick in das Datenfeld **Auszug Nr.** geändert und angepasst werden. Dies ist für diejenigen unserer Kunden gedacht, die von ihrer Hausbank Dateien ohne Belegnummer übermittelt bekommen.



Betrag	Buchungstext	Buchungstext2	Art	Geg.kto Reg.Nr.	Ref	SB	USt	Adt Typ	Subeg	Üb. Fok.	Steuerh. Auslagen	Steuerpfl. Auslagen	Honorar	Fremdgeld	Konto Str.AL	Konto Stpr.AL	Konto Honor.	Auszug Nr.
-400,00	Ausgang Auslagen	an Gericht	A	05/00714	10	MU	15,00	2	Reinmann Klaus	J	400,00	0,00	0,00	0,00	1790	-4400	900	156/9
-408,00	Autohaus Fix	Rechnung Inspektion	S	4540			16,00			N								157/0
-297,00	Post		S	4910			0,00			N								157/0
-8091,80	Steuernummer 000/000/000000	UMSATZSTEUER JUNI 06	S	1790			0,00			N								157/0
200,68	Vorschuss Mandant	von Hans Mustermann	A	2003/0010	10	GR	19,00	1	Mustermann Fritz	N	0,00	0,00	200,68	0,00	1790	8100	9000	157/0
81,43	Zahlung vom Mandant	RE-Nummer 0815	A	2003/0009	10	GR	15,00	1	Mandant Klaus	N	0,00	0,00	81,43	0,00	1790	8100	9000	157/0

Verbuchen

Nach abgeschlossener Eingabe können einzelne oder mehrere markierte Datensätze verbucht werden. Dies erfolgt über den Schalter .

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 23 von 28

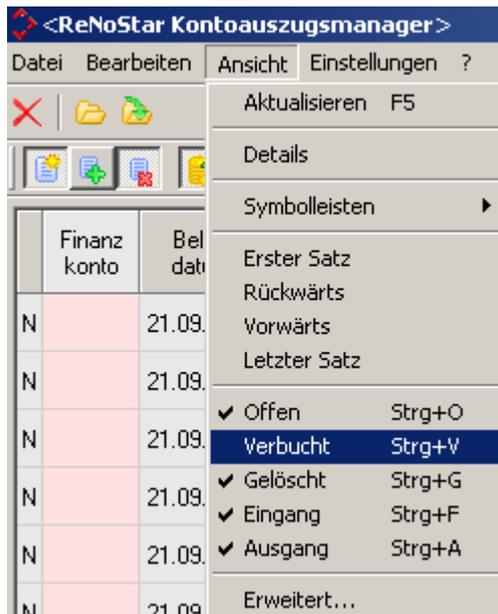
Es erfolgt eine Plausibilitätsprüfung der Pflichtfelder. Sind Felder nicht gefüllt, wird dieser Datensatz nicht an das Tagesjournal der Finanzbuchhaltung übergeben.

Ein entsprechender Fehler wird in der Programmstatuszeile angezeigt,

Beim Verbuchen ist ein Fehler aufgetreten !!!

der fehlerhafte Datensatz ist markiert.

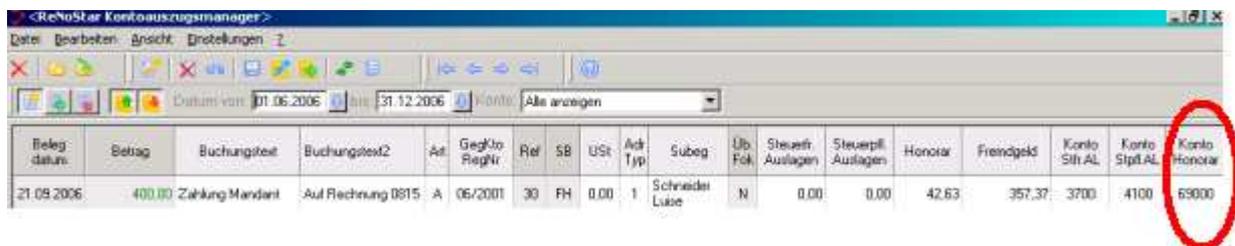
Ist die Anzeigeoption **verbucht**



nicht aktiviert, werden die verbuchten Datensätze aus der Liste entfernt.

Die Buchungssätze können nun im Tagesjournal der Buchhaltung angezeigt werden. Das endgültige Verbuchen findet mittels Tagesabschluss in der Finanzbuchhaltung statt.

Wird der Kontoauszugsmanager in einer bilanzierenden Buchhaltung eingesetzt, ist das Buchen auf Debitorenkonten möglich.



Beleg datum	Betrag	Buchungstext	Buchungstext2	Art	GegKto RegNr	Ref	SB	USt	Art Typ	Subeg	Üb. Fok	Steuerf. Auslagen	Steuerpfl. Auslagen	Honorar	Fremdgeld	Konto Stl AL	Konto Stpl AL	Konto Honorar
21.09.2006	400,00	Zahlung Mandant	Auf Rechnung 0815	A	06/2001	30	FH	0,00	1	Schneider Lube	N	0,00	0,00	42,63	357,37	3700	4100	69000

Textverarbeitung

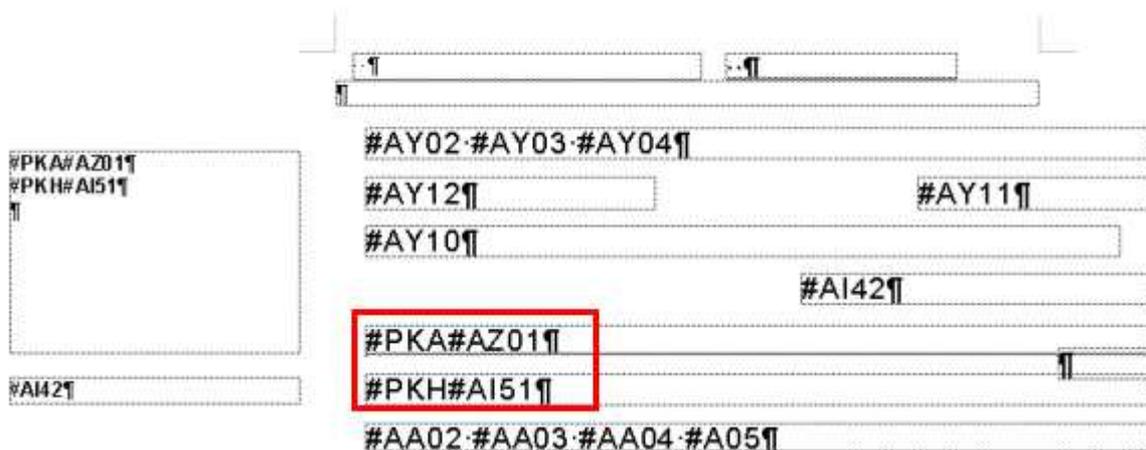
Um in den Texten die Informationen einzubinden, die auf den **Präfix** der Konfiguration zugreifen, existieren folgende Platzhalter:

- » **#PKA** zieht den Präfix Registernummer Anwalt
- » **#PKH** zieht den Präfix Rechnungsnummer Anwalt

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 24 von 28

- » **#PKN** zieht den Präfix Registernummer Notar
- » **#PKK** zieht den Präfix Kostenrechnung Notar
- » **#PKU** zieht den Präfix Urkundennummer Notar

Im Text oder auf Überweisungsträger kann das beispielsweise wie folgt aussehen:



Im konkreten Fall steht vor dem Platzhalter der **Registernummer #AZ01** der Platzhalter **#PKA**, was bei der Ausgabe in der Textverarbeitung bedeutet, dass der **Präfix AA** vor der **Registernummer** ausgegeben wird (s. **Karteikarte allgemein**). Der Platzhalter **#PKH** in Verbindung mit dem Platzhalter **#AI51** gibt den **Präfix RA** vor der **Rechnungsnummer** aus.

Diese Platzhalter können natürlich auch im laufenden Text verwendet werden:

Textvorlage:

Bitte überweisen Sie den oben stehenden Betrag mit Angabe des folgenden Verwendungszweckes

Verwendungszweck: wegen #PKA#AZ01 Rechnung:#PKH#AI51

Ausgabe in der Textverarbeitung:

Bitte überweisen Sie den oben stehenden Betrag mit Angabe des folgenden Verwendungszweckes...

Verwendungszweck: wegen AA06/0061 Rechnung RA123-45/9

Werden die Daten in dieser Form beim Geldinstitut angeliefert, können später die **Aktenzuordnungen** aus der eingelesenen Kontoauszugsdatei eindeutig vorgenommen werden.

ReNoStar stellt Ihnen in den Expertentexten je eine Rechnung für den Anwalts- und Notariatsbereich zur Verfügung, in denen als Baustein am Ende des Dokumentes Überweisungsträger angefügt sind.

- » **HORVG-UE** Rechnung mit Überweisung Anwalt Baustein **UEB-RA.TXT**

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 25 von 28

» **HORECHNU** Kostenrechnung mit Überweisung Notar Baustein **UEB-NOT.TXT**

In diesen Texten ist nach der eigentlichen Rechnung ein Abschnittwechsel eingefügt. Diesem neuen Abschnitt kann auch ein separater Drucker oder ein separater Papierstapel zugewiesen werden, von dem aus die Formulare bedruckt werden.

!!! Noch einfacher gestalten können Sie sich diese Funktionalität über das Programm ReNoStar Drucker, das ab dem Jahresupdate ReNoStar 2007, Version 4.0 als Zusatzmodul zur Verfügung steht **!!!**

Der Text ist auf folgenden laserdrucktauglichen Überweisungsträger angepasst:

Zahlungshinweise für Post/Bank/Sparkasse:

Diesen Vordruck nimmt jede Post, Bank oder Sparkasse entgegen. Sie können damit überweisen oder bar einzahlen.

Bitte die fehlenden Angaben ergänzen und Überweisung unterschreiben.

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen!

Beleg für Kontoinhaber/Einzahler-Quittung

Überweisung/Zahlschein

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Begünstigten

Kreditinstitut des Begünstigten

Fundus-Pflichtvermerk (ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten))

nach Verwendungszweck (eingeteilt max. 3 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen oder Postleitzahlen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

18

EUR Betrag: Euro, Cent

Das Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen!

Neutrale Überweisung für Laserdrucker - DIN A4 - Bestell-Nr. 281
 1990-2005 Huslik Verlag GmbH - 86008 Augsburg - www.huslikverlag.de

Archivierung

Als weitere Funktion besteht die Möglichkeit, bereits verbuchte sowie gelöschte Buchungssätze zu archivieren und damit aus der aktuellen Datei zu entfernen. Dies bewirkt einen erheblichen Geschwindigkeitsvorteil beim Starten, Einlesen bzw. Aktualisieren der Datensätze. Das Archivierungsprogramm ist aus der Menüleiste über **Einstellungen – Archivieren**

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 26 von 28



aufzurufen.

Das Archivierungsprogramm bietet die Möglichkeit, Buchungen, die bis zu einem bestimmten Belegdatum oder Transaktionsdatum eingelesen wurden, aus der aktuellen Datei zu löschen. Dabei können die beiden folgenden Punkte wahlweise einzeln oder in Kombination ausgeführt werden:

- » gelöschte Buchungen werden bis zum eingegebenen Datum archiviert



- » verbuchte Buchungen werden bis zum eingegebenen Datum archiviert

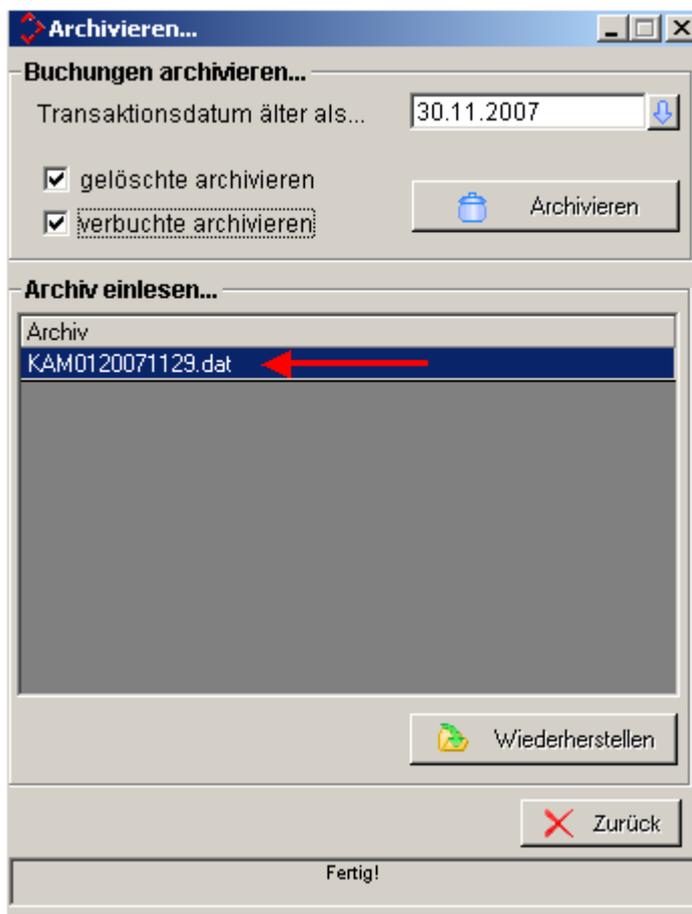


- » gelöschte und verbuchte Buchungen werden bis zum eingegebenen Datum archiviert

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 27 von 28



Sollen Buchungen wieder eingelesen werden, wird über die Archivfunktion das gewünschte Archiv markiert, das über den Schalter  'Wiederherstellen' in die aktive Anzeige des Kontoauszugsmanagers übernommen wird.



	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.				03.2012
Speicherort:	I:_Dokumentation_Geschäftsfelder\1_ReNoStar\1_Organisationsoptimierung\1.3_Buchhaltung (papierlos)\1.3.6_Elektronischer Zahlungsverkehr\1.3.6.2_Kontoauszugsmanager\09_Anwendungsbeschreibung_(AB)			Seite: 28 von 28